Haus Go Moritzstraus

Schwarzer Schwarzer fors iw., Helsingfors Gustav Adolfstrasse Nernhergstras Goldenes &

T. ., Petersburg amburg burg aden

ris

Schwarze Friedriche Villa Gera Regina Kals Kölnischer Kölnischer

Kölnischer

Vier Jahres Vier Jahres

Pension am Paulinens m. Fr., Hannover, Walkmithist rarzt m. Fr., Oestersund

Hessische Schwarzer Villa Be Fürste Hotel B Petropolis Hospiz z. M. 6 Hotel No

C'-1-MO ME MODE

Pergasse 23,

inrestaurant

nster u. lohnends

H. Wieseori pt m. Tochier, H. Hankdirektor m. Fr., Pri. Halle Fri. Halle

H. Kim., I. Haeburg

H. m. Tochter, Neuenah

H. Rittergutsbee., Krachterbarger

H. Kim., Friedrichebarger

Hr. un. Fr., Godesberg

Hr. Geb. Justigrat Dr., Hr. Geb. Justigrat Dr.,

Penion a

Hr, Kim., Mulhausen

Tiobsaill Wiesdorl

Pal Neuwied

Täglich M

COGNAC J. MICHEL, MAINZ und sämtliche Liqueure Heugasse 5

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.-, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.-, Mk 14.mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. :-: = Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung =

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg... die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 3.-, die 34 mm breite Reklamezeile an Vorsugsplötzen Mk 4. -, bei einwaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk 1. -, für auswärts Mk 2. -, Mk 4. -, Mk 5. - berw. Mk 2.50. Anzeigenanashmetbis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übersommen.

Nr. 258.

Dienstag, 14. September 1920.

54. Jahrgang

Die Presse über Wiesbaden.

Erfolge der Pressewoche.

Herr Chefredakteur Dr. Rathgé aus Kiel, der in Pressewoche ebenfalls hier anwesend war, verallentlicht in der

"Kieler Zeitung"

tinen warmherzigen Appell, Wiesbaden zu besuchen, dem es u. a. heisst:

· Gerade weil das deutsche Land am Rhein besetzt ist, gerade darum soll das unbesetzte Deutschand seiner doppelt gedenken, sollen die, die es können, scher doppelt gedenken, sohen die, die sollen seinfahren zu den alten Stätten deutscher Kultur, sollen kranke und Sieche immer aufs neue die undersame Heilkraft der heissen Quellen am Taunus erproben. . . . Auch die Einreise ins besetzte Gebiet vollzieht sich ohne belondere Schwierigkeiten. Den Reisepass, den ich mir lorsichtiger Weise eingesteckt hatte, habe ich nur ein loziges Mal, auf einer Autofahrt im Taunus, franzö-Mal, auf einer Autorant in Der Aufenthalt dortigen Kuranlagen, ist überhaupt teinerlei Beschränkungen unterworfen. Leger, der es will, kann heute dort so ungestört seiner Etholung und seiner Gesundung leben, wie in den Wilhelm II. allen Glanz teten, da in den Maifesttagen Wilhelm II. allen Glanz höftschen Pracht des kaiserlichen Deutschlands alfallete. Auch das geistige und künstlerische eben steht auf alter Höhe. Wiesbaden verstaltet vom 25. September bis zum 3. Oktober eine lterbstwoche mit hervorragenden künstlerischen Darbietungen. Arthur Nikisch, Max von Schillings, Woche das Gepräge geben. . . . Wir im unbesetzten Teil Deutschlands hören euren Ruf und wir wollen wieden zu in alter Zeit, wieder zu euch kommen wie in alter Zeit, nicht deshalb, weil wir damit uns selbst einen Dienst travisen, sondern weil wir damit uns seinst Einen Dienst sten, zu dem wir berufen und verpflichtet sind: den Denst am Vaterlande!

Aus dem Kurhaus.

Volkskonzert.

In dem Dienstag abends 8 Uhr im Kurgarten hattfindenden Volkskonzert bringt die Sängerverenigung Wiesbaden eine Reihe der schönsten und populärsten Männerchöre zu Gehör. In den Zwischenpausen konzertiert das Kurorchester unter Herrn Kapellmeister Jrmers Leitung. Bei dem niedrigen Eintrittspreis von nur 2 M. dürfte auf einen Massenbesuch zu rechnen sein, weshalb es sich empfiehlt, schon möglichst im Laufe des Tages die Eintrittskarten zu lösen.

Marlow-Abend.

In der ersten Reihe der Interpreten der heiteren Muse steht Eugen Marlow, den die Kurverwaltung zu einem «Heiteren Abend» für Mittwoch dieser Woche eingeladen hat. Selten ist ein Künstler mit so grosser Freude und mit solchem Interesse aufgenommen worden wie Marlow. Seiner Vortragsweise liegen besonders die heiteren humoristischen Sachen und der Künstler gibt diese in solch packender Art wieder, dass er die Zuhörer zwingt, über die Schwächen und Erbärmlichkeiten dieses Lebens zu lachen. Das aufgegebene Programm ist sehr interessant und verbürgt im voraus einen hochamüsanten Abend,

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

- Im Kunstsalon Aktuaryus haben folgende Künstler ausgestellt: Thoma, Keller, Defregger, Braquevall, Habermann, de Haas, Hoffritz, Gilsoul, Claus Bergen, Anton Braith, Israels, Adolf Lier, Max Liebermann, Herm. Kauffmann, Junghanns, Leo Putz, Willroider, Rasmussen, Richard Schmitz, Spitzweg, Uhde, Wenglein.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Neuer stellvertretender Regierungspräsident. Aus Arolsen wird dem «Wiesb. Tagbl.» gemeldet: Der langjährige Landesdirektor des ehe-

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4.

Capes-Mäntel Modelle

maligen Fürstentums Waldeck und Pyrmont. Präsident v. Reedern, ist vom Minister des Innern zum Oberregierungsrat und Stellvertreter des Regierungspräsidenten zu Wiesbaden ernannt worden.

Neue Preisprüfungskommission. Wie aus der Bekanntmachung des Magistrats ersichtlich ist, ist von seiten der Stadt eine Preisprüfungskommission gebildet worden, um die in den Läden ausgestellten Waren einer Prüfung bezügl, des Preises zu unterziehen. Hierdurch soll die Bevölkerung vor Ueberforderungen geschützt werden. Die Mitglieder dieser Kommission, die mit Ausweisen versehen sind, werden die ihnen zu hoch erscheinenden Preise der Kommission melden, die ihrerseits nach Einsichtnahme der Rechnungen bei Ueberforderungen die Preise festsetzen wird. Die Gewerbepolizei wird darüber wachen, dass diese Preise dann eingehalten werden, andernfalls wird dem Wuchergericht Anzeige erstattet werden.

Höhere Renten für die Kriegsbeschädigten. Man schreibt uns: Die nach dem neuen Reichsversorgungsgesetz zu zahlenden höheren Gebührnisse für die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen bedürfen einer Neufestsetzung der Renten, die bis zur endgültigen Regelung geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. In der Zwischenzeit muss durch Vorschusszahlungen geholfen werden. Die den amtlichen Fürsorgestellen zur Verfügung stehenden Mittel der sozialen Fürsorge sind für diese Zahlungen an sich nicht bestimmt und sind auch bei weitem hierfür nicht ausreichend. Die Hauptfürsorgestelle Wiesbaden hat wiederholt bei dem Reichsarbeitsministerium auf das Unhaltbare dieses Zustandes hingewiesen und hat dringend gebeten, dass grössere Pauschalbeträge für diese Vorschusszahlungen überwiesen werden und dass ferner die Mittel der sozialen Fürsorge für die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen erheblich erhöht werden müssten. Die eindringlichen Vorstellungen scheinen gefruchtet zu haben. Nach einem bei der Hauptfürsorgestelle eingegangenen telegraphischen Bescheide des Reichsarbeitsministeriums werden die Pensionsregelungsbehörden durch einen sofort erscheinenden Erlass angewiesen, den Hauptfürsorgestellen die bisher gezahlten Vorschüsse auf die höheren Renten zu erstatten. Ausserdem ist eine Erhöhung der Reichsmittel für die soziale Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge in Aussicht gestellt worden. Diese Nachricht wird von den beteiligten Kreisen mit aufrichtiger Genugtuung begrüsst werden.

Das st Ivolle Speisezimmer.

Unsere neuzeitliche Raumkunst hat für das Speiseeine durchaus neue und trotz der überaus annigiachen Einzellösungen einheitliche Formenwelt, ben selbständigen neuen Stil herausgebildet, der seine sonder Stellung im Organismus der modernen Vohnner Stellung im Organismus der in der Einohnung behaupten wird — so heisst es in der Einhung zu dem Band "Speisezimmer", der zu Alexander ochs "Handbuch neuzeitlicher Wohnungslanger gehört. Den Band schmücken nahezu 200 Panzseitige Abbildungen, durchweg auf Kunstdruck-Apper, die ihm in ihrer Mannigfaltigkeit und muster-leischen Ausführung geradezu den Wert eines künstrachen Beraters, eines unfehlbaren Führers geben. des Geschmacks und der Könige der Mode, die Kunst-Werke der berühmten Werkstätten sind hier gleichsam Geschmack verfeinernd, unterrichtend und erziehend schmacks verfeinernd, unterrichtend und den verfeinernd und den v schmacks Band, der ein Katechismus des gutter bei Band, der ein Katechismus des guten schmacks genannt zu werden verdient. Kein noch so dickleibie genannt zu werden verdient. Wird in gleicher dickleibiges Buch über Raumkunst wird in gleicher

Weise den Geschmack veredeln und die Sinne so vornehm beschäftigen wie dieser Band. Das Studium verleitet nicht - in dieser Zeit, da Sparsamkeit oberstes Gesetz ist, die erste Forderung - zum Luxus und zur übertriebenen Eleganz, es wird vielmehr dazu beitragen, bei einem Kauf mit besonderer Vorsicht das Beste zu wählen, es wird dazu beitragen, die Freude am späteren Besitz der Einrichtung zu erhöhen, und dazu verhelfen, die Freude am eigenen Heim, das Gefühl der Behaglich-keit zu Hause zu stärken. Kulturarbeit in idealster Weise verrichtet der Band, dessen praktischen Wert man nicht hoch genug einschätzen kann.

In den einleitenden Worten sind in straffer Zusammenfassung für den Architekten, den Möbelfabrikanten und für den Wohnungsinhaber die Richtlinion angegeben, die für die lichte gastfreundlicheinladende Gesamtwirkung des Speisezimmers gelten. Das reiche Abbildungsmaterial bietet die gelungenste Ergänzung dazu. So werden auch Künstler und Bauleute die wertvollste Anregung aus dem Bande schöpfen können. Ein Ratgeber ist er auch für die Hausfrau. die kunstsinnig und fürsorglich gerade im Speisezimmer ein grosses personliches Arbeitsgebiet findet. Die

Pflege des gedeckten Esstisches ist ihr Feld. Anregungen über Qualität und Form des Porzellans, der Gläser, des Besteckes, Tafelzeuges und Tafelschmuckes findet sie in den Abbildungen in reichstem Maße. Auch die beigefügten Bilder von Kücheneinrichtungen werden ihr besonderes Interesse erwecken.

Die künstlerisch vollendete Ausführung des Buches erhöht seinen Wert als Hausschatz. Der Verlag von Alexander Koch in Darmstadt hat mit der Herausgabe eine Tat vollbracht, die von allen Freunden moderner Kunst und Wohnkultur gewürdigt werden wird. (Der Preis des Bandes beträgt 40 Mk., der Vorzugsausgabe 60 Mk.)

Kleingärten und Wohnlauben.

Das gesunde Streben, ein kleines Stück Land zu eigener Bewirtschaftung zu pachten oder zu erwerben, hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr ausgebreitet, und die Kleingarfenbewegung hat namentlich seit dem Kriege infolge der Ernährungsschwierigkeiten auch in den Großstädten

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.

1. Ouverture zu "Athalia" . . .

F. Mendelss

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Platte. 1.30 Uhr: Saalburg, Homburg.

Nachmittags-Konzert.

452. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurerchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Ouverture zu "Prinz Methusalem" Joh. Strauss Marsch und Chor der Priester aus

"Die Zauberflöte" W. A. Mozart Mein Traum, Walzer . E. Waldteufel Entr'acte aus "Resamunde" F. Schubert

Ouverture zu "Die vier Menschen-

Potpourri aus "Der Vagabund" . C. Zeller S. La Czarine, Mazurka L. Ganne

Abends 8 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement im Kurgarten

(nur bei geeigneter Witterung):

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

Sängervereinigung Wiesbaden

(etwa 500 Sänger). Leitung: Herr Lehrer Wilhelm Heinz. 2. Chorvorträge:
a) Die Nacht
b) Waldabendschein Franz Abt Jak.Ed. Sch c) Heute ist heut Max v. Well 3. Gebet aus "Der Freischütz" C. M. v. We 4. Perlen aus Lanner's Walzern E. Kremser 5. Chorvorträge: a) Beim Holderstrauch Hermann Kirch b) Jägers falsch' Lieb. c) Wohin mit der Freud? Friedrich Si 6. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus "Tannhäuser" Richard Was 7. Chorvorträge: a) In der Ferne (Nun leb' wohl, du kleine Gasse) Friedrich Sil b) Frühling am Rhein . . . Simon Bres Anderungen vorbehalten, Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnementskon Eintrittspreis: 2 Mark.

Vortragsfolge.

Neueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.





Da-men Manicure « Parfümerie » Massage Mairdressers



Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Spezial-Abteilung

Herren-Wäsche *Oberhemden* weiss und farbig

Sporthemden mit Schillerkragen . Vachthemden

Schlafanzuge elegante Machart . .

Sämtli Preli bedeu erman

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berlin

Pelzneuheiten.

- Aus der Wiesbadener Schachwelt. Die «Wiesb. Ztg.» schreibt: Dr. Hartlanb aus Bremen, einer der besten deutschen Schachamateure, der zurzeit zur Kur hier wellt, gab am letzten Dienstag nachmittag im Café Maldaner eine Simultanvorstellung, in der er nicht weniger als 22 Spieler zu Gegnern hatte, ungeachtet die zahlreichen «Kibitze», die der Vorstellung als Zuschauer beiwohnten und sich lebhaft bei der Beratung beteiligten. Trotz dieser Hilfe auf der Gegenseite gelang es dem Meisteramateur, 20 Partien zu gewinnen. Er verlor nur gegen die Herren Lehrer Wedesweiler und Professor Petersen. Die lebhafte glänzende Spielweise Dr. Hartlaubs, der übrigens auch hervorragender Problemkomponist ist, erregten allgemeine Bewunderung. - Bei dieser Gelegenheit hat sich übrigens gezeigt, wie gross doch hier die Zahl der Freunde des königlichen Spieles ist. Leider fehlt der organisatorische Zusammenhalt, da der hiesige Schachverein in dieser Hinsicht jede Initiative vermissen lässt. Eine kürzlich erfolgte Aufforderung des Schachvereins Höchst zu einem Vereins-Wettspiel auf 24 Brettern musste abgelehnt werden, da die nötige Organisation für eine solche Veranstaltung fehlte. Im Interesse des Schachspiels ist diese Indolenz zu bedauern. Aber vielleicht besinnt sich der Schachverein durch diese Anregung wieder auf sein Dasein, was von allen Freunden der Schachkunst lebhaft begrüsst würde.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Das deutsche Buch im Ausland. Die Ausstellung Das deutsche Buch", die am 3. Oktober im Viktoria-Haus zu Frankfurt a. M. unter Beteiligung der deutschen Gelehrten und Bücherfreunde eröffnet wird, hat im Aus-

lande besondere Beachtung gefunden. Voraussichtlich werden die einzelnen Bibliotheken, z. B. die Bibliothek eines Bibliophilen, einer Dame, eines Arztes, eines Ingenieurs, des Chefredakteurs einer Tageszeitung, geschlossen nach dem Ausland übergeführt und in verschiedenen europäischen Hauptstädten gastieren.

Ein Gebetbuch für 200 000 Mark. Aus Leipzig wird geschrieben: In den Besitz von Karl W. Hiersemann in Leipzig ist ein Niederländisches Gebetbuch aus dem Jahre 1491 gelangt. Es ist eine Pergamenthandschrift in niederdeutscher Sprache, enthaltend 154 Blatt mit zahlreichen Bildern, Initialen, Borduren in Gold und Farben. Dieser Buchschmuck ist von einem hervorragenden Miniaturenmaler geschaffen worden, dem es hauptsächlich auf die Gesamtwirkung der einzelnen Seite und das Koloristische, worin er Meister ist, ankam. Der heutige Wert dieses Gebetbuches wird auf etwa 200 000' Mark geschätzt.

Sport.

wc. Eussballwettspiele. Sportverein Wiesbaden gegen Fussball- und Sportverein 05 Mainz 1:0 (0:0). Zu dem ersten diesjährigen Verbandsspiel trat Sportvereins Ligaelf in Mainz gegen den 1. Mainzer Fussball- und Sportverein am Sonntag an. Wie-baden mit Ersatz für Halbrechts und für den rechten Läufer. Mainz auch mit zwei Ersatzleuten. Wie vorauszusehen war, nahm das Spiel einen sehr scharfen Verlauf. Bis zur Halbzeit vermochte keine Partei einen Erfolg zu erzielen. Ein Strafstoss für Mainz von der 16-Meterlinie wurde an die Latte getreten. Beide Mannschaften spielten in der Stürmerreihe infolge Verletzung usw.
nur noch mit drei Mann. Bei einem Gedränge vor dem Wiesbadener Tor machte Sportvereins Mittelläufer Hand. Der Schiedsrichter entschied Elfmeter, der, von Ries gut getreten, von Fischer glünzend gehalten wurde. Drei Eck-bälle kurz hiutereinander für Wiesbaden brachten vor dem Mainzer Tor geführliche Augenblicke, die aber nichts zählbares einbrachten. Nach einigem Hin und Her kam Wiesbadens rechter Aussenstürmer schön durch, sein Schuss aus 25 m pralite an der Latte ab ind Tor und brachte Sport-

verein das einzige und siegbringende Goal. Da Minoch mit 8 Maun spielte, wurde das Spiel 5 Mino Schluss vom Schiedsrichter abgebrochen. mit 1:0 und einem Eckenverhältnis von 5:2 ftl verein Wiesbaden, der sich dadurch die ersten zwei

Neues vom Tage.

Todesfälle. Im Alter von 70 Jahren ist if Fürst Konstantin Radziwill, russischen Lipie dieser Familie eptstammt, Er war mit Luise Blanc, der Tochter des che Spielbankbesitzers in Monte Garlo, verheiratet-bekannte General von Laffert wurde von Radiahrer überfahren und erlitt eine Gehirnblatu deren Folgen er kurz darauf starb. Der Verstof 1855 geboren und war bei Kriegsausbruch Ko dierender General des 19. sächsischen Armeekorp erhielt er den Orden Pour le mérite.

Ein Preisausschreiben über die Manners Der Bund der Erneuerung wirtschaftlicher Sith Verantwortung wünscht, auf idem Wege des ausschreibens eine öffentliche Aussprache ube Frage der Herstellung der Männerkleidung zuführen. Sie ist mit Rücksicht auf die Einfuh Verwendung von Rohstoffen und Fabrikaten bei für die gesamte deutsche Wirtschaft, sie ist abb weniger brennend auch für den Haushalt des et der seinen Geldbeutel dem vor dem Kriege g für die verschiedenen Gelegenheiten mindesteis verschiedene Anzugsformen vorschreibenden kodex nicht mehr anpassen kann. Auf nicht acht Druckseiten soll die Frage erörtert und Lösung durch positive Vorschläge beigetragen

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wis Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelms vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

viele Anhänger gewonnen. Eine volle Ausnutzung des Gartens und eine sachgemäße Pflege ist freilich nur dann möglich, wenn der Kleingärtner seine freie Zeit restlos dem Garten widmen kann, d. h. wenn der Garten nahe oder möglichst nahe bei dem Haus liegt. Das ist besonders in den Grossstädten nur in den seltensten Fällen möglich. Vielfach liegen die Gärten weit von der Wohnstätte entfernt, so dass ihre Unterhaltung nicht nur erschwert, sondern infolge der häufigen Aufwendungen für kostspielige Bahnfahrten auch noch verteuert wird. Bei den heutigen Baukosten kann die Erstellung von neuen Wohnungen kaum mit der

Schaffung von Kleingärten Schritt halten. Aus diesem Grunde ist es erwünscht, die Benutzung von Lauben zu Wohnzwecken zu erleichtern. In diesem Sinne könnte sogar die Errichtung verbesserter Wohnlauben als ein geeignetes Mittel zur Linderung der gegenwärtigen Wohnungsnot angesehen werden.

Der Minister für Volkswohlfahrt hat daher jetzt nachdem bereits früher in dem Entwurf einer Bauordnung die Möglichkeit erheblicher Erleichterung für Wohnlauben vorgesehen war - eine Sonderpolizeiverordnung für Wohnlauben ausarbeiten lassen und die Regierungen angewiesen, sie mit Be-

schleunigung zur Einführung zu bringenwird einem mehrfach ausgesprochenen Wunsch Kleingärtner entsprochen, in deren Hand gelegt ist, die Unzuträglichkeiten zu verhütel mit der Benutzung solcher behelfsmäßigen nungen verbunden sind. Nach den neuen stimmungen dürfen Wohnlauben eine Grund bis zu 30 qm und eine Vorlaube von 10 qm ei Wohnlauben dürfen nur ein Geschoss haben die Höhe bis zum First darf 5 m nicht übersch Sie müssen feuersicher eingedeckt sein; die Einrichtung einer Peuerstätte zulassig-

Nachmitte

16 Louisenst

Chirargie

Dorn Treffpu

Vortragsfolge. Athalia* . .

odschein

Freischütz* ner's Walzern

derstrauch

dsch' Lieb.

t der Freud?

e auf der Wartburg

erne vohl, du kleine Gasse)

trittspreis: 2 Mark.

am Rhein . . . Simon Breu rungen vorbehalten. fitterung: S Uhr Abonnementskos

heut

F. Mendelsso

Jak Ed, Schm Max v. Web

C. M. v. We

E. Kremset

Hermann Kiro

Alfred Dregs

Friedrich Si

Richard Was

Friedrich Sil

Sämth

bedeul

ermäb

Preis

TELEPHON Nr. 315 und 5978

TELEPHON Nr. 315 und 5978

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens, Webergasse 8

MAXIM

Vorzügliche Küche

Gutgepflegte Weine

Erstklassige Stimmungsmusik.

SIMPLICISSIMUS Vornehmstes Cabaret, täglich abends 81/2. Uhr Auftreten erster Künstler.

dans Hartmut,

Minni Bette.

Heinz May,

Marianne,

Josephine Dehori,

Fontaine:

Peppi Berger,

Margot Bern,

Robert Norf.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Weinrestaurant American Bar Täglich Künstlerkonzert Webergasse 23. Telephon 533.

Park-Bar im Hinterparterre des Hotels ... Hotel-Haupt-Eingang ...

geöffnet ab 8 Uhr abends:

Misch-Getränke .. Weine .. Kaltes Buffet

Künstler-Konzerte

im I. Stock des Hotels Nachmittags 5-7Uhr: Tango-Tee ... Abends ab 81/2 Uhr: Künstler-Konzert

Schulz & Schmidt

Spezialgeschäft

Spezialgeschäft Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen.

Alle Artikel zur Krankenpflege.

Das alte gute Fordern Sie ausdrücklich "Dr. Sralle's") Preis 1/, Fl. Mk. 15 .-- , 1/, Fl. Mk. 25 .--

Rassauer hoj

(Hotel Rassau)

Wiesbaden

Für Theaterbesucher:

Grillroom

Husgewählte Karte Offenes Bier

Dornehmes Restaurant Treffpunkt der besten Gesellschaft.

Alle Direktion: Frit Bieger.

AUGUST HUMBROCK FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager WIESBADEN

471 Webergasse 74

Telephon 841

PAUL WARKENTIN 1 Goldgasse 1

Blumen-Ausstellung, täglich das Neueste, verbunden 474 mit feiner Binderei.

Walhalla-Lichtspiele. | Monopol-Theater Zwei grosse Erstauffihrungen Die Tarantel.

Monumentalfilm iv 6 Akten von Karl Pigdor (dem Verfasser von "Herrin der Welt"). — Regie: Rudolf Biebrach. — Im Dienste der Liebe

Fideles Abenteuer eines Komö-dianten, verfasst von Fred Saner. Hermann Valentin. Friedr. Zeleik. Maria Zelenka. Herb. Pasimäller. Sonntage 3 Uhr. Werktage 4 Uhr.

Wilhelmstr. 8 Erstaufführung! Die beliebte Kunstlerin: Hilde Wolter

mit ihrem Partner Carl Beckersachs

Dem Glück entgegen. - Lustiges Beiprogramm.

L'ancienne Maison de Paris

ADOLF SCHIFFER

43 rue d'Eglise WIESBADEN 1 rue Longue Telefon 1547

FOURRURES Transformations Reparations

CHAPEAUX

Cannes-Cravaches

Ich habe ständig ein grosses Lager

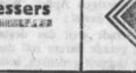
Nutz- und Zuchtvieh.

Offeriere beste hochtragende Sterken, sowie unbelegte Sterken, tragende Kühe und Kuhkalber, zu Tagespreisen. Versand nach allen Teilen Deutschlands. Gleichfalls offeriere Ferkel und Läuferschweine zu Tagespreisen. Nehme Bestellungen an auf ostpreussische Herdbuchbullen, Pflugochsen und Zuchtschafe. Reellste Bedienung zugesichert. Die Stallungen und Weidegärten liegen 10 Minuten vom Eisenbahnknotenpunkt Korschen entfernt.

Karl William, Viehhandlung, Gut Waldriede B. Korschen Ostpr.

Damen-Moden, Langgasse

essers



erhemden s und farbig rthemden

lafanzuge

isstrasse nahe dem Berlin

Telephon 65

ciette, wurde das Spiel 5 Minul ichter abgebrochen. Der Kamp Eckenverhältnis von 5:2 fb

s vom Tage

eser Familie entstammt, Blanc, der Tochter des che n Monte Garlo, verheiratetvon Laffert wurde von n und erlitt eine Gehirnblutt z darauf starb. Der Verstorb war bei Kriegsausbruch Ko s 19. sächsischen Armeekorp Pour le mérite.

chreiben über die Männerkle euerung wirtschaftlicher Sitt nscht, auf Idem Wege des öffentliche Aussprache übe ung der Männerkleidung nit Rücksicht auf die Einfuhr hstoffen und Fabrikaten bed tsche Wirtschaft, sie ist abb och für den Haushalt des el el dem vor dem Kriege ge en Gelegenheiten mindester sformen vorschreibenden npassen kann. Auf nicht mo l die Frage erörtert und ve Vorschläge beigetragen

ftleiter: W Muller, Wiesterkolonnade, Ecke Wilhelmstr 11 Uhr. Fernsprecher 3690

Einführung zu bringen hausgesprochenen Wunsch ochen, in deren Hand uträglichkeiten zu verhütel solcher behelfsmäßigen sind. Nach den neuel Wohnlauben eine Grun ne Vorlaube von 10 qm er nur ein Geschoss haben irst darf 5 m nicht überso cher eingedeckt sein; er Peuerstätte zulässig-

Goldener Br.

ellhotel

1710 barnehm.

Art von u Pahrenv Ho Madelatück

Hittelstr. 3

ung

Reiseber Empfang

Mr. 845 a

Staats

Dienetag, d

Dienst- n

Der fliege

229

ton P

Ende g

Resider

Menktor: I

Genstag, d

000

₫Vorne

0000

läg

und

mit

Erne

und

durch

Vorzü

Perm

nhan Die Frau

Anfi

Tages-Fremdenliste.

Dienstag, den 14. September 1920.

Nach den Anmeldungen vom 11. September 1920. Abel, Hr. Fabr., Gütersloh Apotheker, Fr., Bukarest Fremslenheim Tomitius Britsseler Hof Arnold, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz Bachmann, Fr. m. Begl., Ballhyanz, Fr., Haag Bastian, Hr. Student Schwarzer Bock Geisbergstrasse 18 Hessischer Hof Metropole-Monopol Metropole-Monopol Bastian, Fri. Bastian,G., Hr., Bell, Fr., Koblenz Metropole-Monopol Augenheilanstalt Berger, Hr. Kfm. m. Begl., Duisburg Metropole-Monopol Bernecke, Hr. Gerichtsassessor Dr., Strassburg Quisisana Bernhard, Hr. Ing. m. Fr., Dillingen Hotel Hansa Bernhard, Hr. Ing. m. Fr., Diflingen Betzner, Frl, Strassburg Binder, Hr. Fabr. m. Fr., Wien Blumberg, Hr. Kfm., Köln Bock, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Boeckel, Fr., Berlin Boelm, Hr. Fabrikbes., Ditherscheid Hotel Berg Hessischer Hof Palast-Hotel Hotel Nassau Hessischer Höf Union Böhmer, Fri.,
Boller, Fri., Appenheim
Bommer, Hr. Fabr., Brooklyn
Bone, Fr. m. Begi., Baltimore
Bothe, Hr., Köln
Braun, Hr. m. Fr., Augenheilanstalt Taunus-Hotel Hotel Nassau Christl, Hospiz II Taunus-Hotel Braun, Hr. stud., Hannover Brödersdorff, Hr. Redakteur, Danzig Buchum, Hr. Kfm. m. Fr., Grevensburg Zur Stadt Biebrich Weisse Lilien Hotel Nassau Bürth, Fr. m. Tochter, Paris Goldenes Ross Campell, Hr. m. Fr., Cartharius, Hr. Kfm., Idar Champignoulle, Fr., Metz Sanatorium Dietenmühle Hotel Berg Cordan Charlier, Hr. Generalkonsul m. Fr., Petrograd Quisisana Chietant, Fr., Toul Chi, Hr., Strassburg Clermont, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Metropole-Monopol Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Cohn, Fri. stud. jur., München Cohn, Hr. stud. jur., München Hotel Oraniem Hotel Oranien Coerdt, Fri., Aachen Wiesbadener Hof Cortes, Hr., Paris Curant, Hr. Kfm., Maunheim Hessischer Hof Hotel Berg Daegel, Hr. Direktor, Köln Dahm, Hr., London Kaiserbad Hotel Nassau Dahm, Hr., London
Davidoff, Hr. Kfm., Paris
Demitz, Hr. Kfm., St. Ingbert
Deppe, Fr., Hamm
v. Derfelden, Frl., Marburg
von Derfelden, Hr. Bankdirektor,
Diehl, Hr. m. Fr., Lg.-Schwalbach
Doming, Hr. Leutn. m. Fr., Vincenes
Damelireen, Hr. Kfm. Käln. Europäischer Hof Hospiz z. hl. Geist Schwarzer Bock Qpisisana Hotel Hansa Kaiserbad Kölnischer Hof Domgärgen, Hr. Kfm., Köln Dörr, Fr. Dr. med., Dreyfuss, Hr. Industrieller m. Fr., Paris Dückers, Hr., Lobberich Dütting, Fr. Rent. Dr., Amsterdam Palast-Hotel Europäischer Hof Villa Violetta

Edelmann, Hr. Ing., Dessau Eder, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg Hotel Berg Kölnischer Hof Ehmberg, Hr. Assistent, Neuss Entres, Hr. Kfm., München Epstein, Fr., London Hotel Happel Zum neuen Adler Hessischer Hof Faber, Hr. Landgerichtspräs. m. Tochter, Zweibrücken Villa Hertha Fach, Hr. Dr. phil., Schw. Hall Hotel Hansa

Fénéon, Hr. Industrieller, Paris Ferrette, Hr. Journalist m. Fr., Fornier, Hr. Ing. m. Fr., Paris Fraser, Frl., Köin Freudenreich, Hr. Kfm., Siegburg Fuchs, Hr. Fabr., Koblenz Friedrich, Frl., Frankfurt Feier, Hr. Fabr., Landau Frings, Hr. Gutsbes., Frischmann, Hr. m. Fr., Berlin Funk, Kind, Sonnenberg Funk, Hr. Kim., Stuttgart

Garbaty, Hr. Kfm., Paris Gärnaty, Hr. Kim., Paris Gärtner, Kind, Marienthal Gauche, Fri., Koblenz Geerds, Hr. Kim. m. Fr., Haarlem Geiger, Fr., Heidelberg Gerlach, Frl., Kaiserslautern Gielme, Hr. Direktor, Karlsruha Giesecke, Fr., Würzburg Goepfert, Hr. Fabr., Speyer

Hotel Nassan Fürstenhof Vier Jahreszeiten Schwarzer Bock Europäischer Hof Zur guten Quelle Wiesbadener Hof Schützenhof Ritters Hotel Augenheilanstalt Hotel Hansa Hessischer Hof

Augenheilanstalt Bellevue Europäischer Hof Hotel Epple Hotel Hansa Hessischer Hof Goethestrasse 21 Quisisana

Golodetz, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin Fremdenbeim Wenker-Paxmann Gross, lir. Kfm., Kassel Gross, Hr. Ing., Köm Gratmann, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Hamelen, Hr. Kim., Barg Hanauer, Hr. Fabr., Winnweiler, Sanat. Dr. von Harfeld, Fr. Rent, m. Kind, Berlin Hanburg, Hr. Leutn., Köln Heisler, Fr. m. Tochter, Kaiserslautern Held, Hr., Berlin Heid, Hr., Iserlohn Herbrand, Fr., Mehren Heermann, Hr. Kfm. m. Fr., Budapest Hospiz z. hl. Geist Herschlowitz, Hr. Kfm., Berlin Hess, Fr., Dresden Hesse, Fr., Barmen Hesse, Fr., Barmen
Hesse, Hr. stud. phil., Barmen
Hesse, Hr. Amtsgerichtsrat Dr., Bartenstein
Hilkenbach, Hr. Direktor, Bitburg
v. Hoffman, Frl. Pianistin, Godesberg
Hohl, Fr., Worms
Hollmann, Hr. Kfm., Bergneustadt
Hos Marienhaus Hughes, Hr. m. Fam., Epping Hotel Nizza Hummel, Hr., Isemann, Hr. Kfm. m. Sohn, Pirmasens von Isselven, Hr. Generalkonsul, Haag Metropole-Monopol Von Isselven, Hr. Generalkonsul, Haag Jammers, Frl., Anrath Jamsen, Hr. Kfm. m. Fam., Lobberich Jamson, Hr. Kfm., Otzenhausen Kahlen, Hr. Ing., Köln Kallmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin Kaupf, Hr., Wallertheim Keilner, Fr. Renb., Breslau Kimber, Hr. Bakton. p. D. Hospiz z. hl. Geist Europäischer Hof Union Wiesbadener Hof Vien Jahreszeiten Augenheilanstalt Goldener Brunnen Kimler, Hr. Rektor a. D., Wiesbadener Hof Klein, Hr. m. Sohn, Köln-Mülheim Klein, Hr., Boston Zum Falken Hotel Nassau Kaiserbad Klotzheim, Hr. Fabrikbes., Köln Kluger, Hr. m. Fr., München Koch, Hr. Bankier m. Fr., Paris Koch, Fr. m. Tochter, München, Sanat. Kaiserhof Rose Dr. Abend-Arnold König, Hr. Kfm. m. Fr., Wadgassen Hotel Vogel König, Hr. Kím., Köln Kaiserbad Koppel, Hr. Ing. m. Fr., Berlin Koplitz, Fr. m. Tochter, Saarbrücken Kortemeier, Fr., Bochum Europäischer Hof Hospiz z. hl. Geist Weisse Lilien Korzilius, Frl., Baumbach H Kraemer, Fr. Dr. med., Nortmand H Kraut, Hr. Kfm., Köln Kreutz, Fr. m. Sohn u. Tochter, Boppard Hospiz z. hl. Geist Hospiz z. hl. Geist Fürstenhof Kaiserbad Kölnischer Hof Küchenthal, Hr. m. Fam., Essen Kuhlmann, Hr. Kfm., Bochum Metropole-Monopol Zum neuen Adler Hospiz z. hl. Geist Lambrich, Hr., Limburg

Lause, Frl. Lehrerin, Walberberg Laue, Frl., Neuss Lazarus, Hr., Paris Lazarus, Fr. m. Sohn, London Leuchtweis, Hr. Kfm., Frankfurt Levi, Hr. Kfm., Boun Lewin, Fr., Berlin Lewin, Frl., Berlin Lewin, B., Frl., Berlin Leyendecker, Hr. Kfm., Elberfeld Lissauer, Fr. m. Tochter u. Sohn, Köln Lissauer, Hr. Kfm., Bonn Lissim, Hr. Bankier, Kiew Lissim, S., Hr., Kiew Litzenbaur, Fr., Kassel Lohmann, Fr., Aachen Lopata, Hr., Paris

Luctadorf, Hr., Köln Machton, Hr., Paris
Malin, Hr. Kfm., Warschau
Manskopf, Frl. Lehrerin, Flensburg
Marx, Hr. Kfm., Berlin
Mehl, Fr., Cannstatt
Merkel, Hr., Schlebusch
Merkel, Hr., Brenkhausen
Metten, Hr. Dr. med. m, Fr., Hamun
Meyer, Hr. Kfm., Köln
Mintauer, Hr. Kfm., Köln Mintauer, Hr. Kfm. m. Fr., Barcelona. Molz, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Momme, Hr. Zahnarzt, Mayen Mondani, Frl., Kiedrich

Morigama, Hr., Tokio

Schwarzer Bock Zum Posthorn Hotel Hansa Hotel Nassau Hotel Berg Abend-Arnold Hotel Nassau Hotel Adler Taunus-Hotel Villa Hertha Kölnischer Hof Kölnischer Hof Wiesbadener Hof Fürstenhof Ellenbogengasse 2 Weisse Lilien Weisse Lilien Dahlheim Hotel Hansa Hotel Vogel Hospiz z, hl. Geist Zur guten Quelle Kömischer Hof

Mainzer Strasse 23 Metropole-Monopol

Weisse Lilien Schwarzer Bock Adelheidstrasse 18 Kölnischer Hof Kölnischer Hof Zum neuen Adler Rose Schwarzer Bock Quisisana Quisisana Luxemburgstrasse I

Rose

Palast-Hotel

Hotel Nassau Hotel Nassau Esplanade Jahnstr. 7 Kaiserhof Walramstrasse 15 Taumus-Hotel Dambachtal 1 Vier Jahreszeiten Schwarzer Boek

Metropole-Monopol Hotel Nassau Dublheim Hospiz z. hl, Geist Hotel Nassau

M6lhausen, Hr. Rent, Dr., Bonn Mühle, Fr. m. Kinder u. Begt., Lesum Nordegg, Hr. Kfm., Neu York Nostiz, Hr. Kfm., Berlin Ochsendorf, Hr. Amtmann, Kölnisehr Offermann, Hr., Troisdorf Ohmer, Hr. Offizier, Michawaka Olson, Hr. Kfm., Galosburg Hotel Hotel Pauli, Frl., Strassburg Pellat, Frl., Lyon Persitz, Hr. Bankier, Paris Pohl, Fr. m. Tochter, Godesberg Hospiz 2. Prins, Fr., Pulvermacher, Hr. Rent., Breslau

Freiherr Göla von Ravensburg, Hr, stud. agric., Robinerson, Hr. Industrieller, Kiew, Sanat, Dr. Abenda Rammenhöller, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg.

Ratner, Hr. Kfm. m. Fr., Riga Riemann, Fr., Bernburg Risser, Fr. m. Kinder, Paris Henris Haus Hotel D Kölnischt Rocholl, Hr. Kfm., Frankfurt Rohling, Hr. Kfm., Aachen Rosenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Kölnjache Rosenau, Hr. m. Fr., München Ruckle, Hr. Kfm. m. Begl., Stuttgart Pale Schwarz Ruffieh, Hr. Kfm., Bommern Russell, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Goldener

Scheidt, Hr. Kfm., Bremen Wiesbaden Schehlermann, Hr., Mainz Schenk, Hr. Fabr. m. Fam., Call Metropole Hot Kölnisch Schlags, Hr. Kfm., Trier Schmerz, Frl., Andernach Schmid, Fr. m. Tochter, Essen Schmitt, Hr., Gabsheim Schmittler, Hr. Kfm., Köln Auge Hotel Schrön, Hr., Dresden
Schubert, Hr. Direktor, Berlin
Schubert, Hr. Direktor, Berlin
Schubert, Hr., Köln
Schwarz, Hr., Charlottenburg
Sculberger, Hr. cand. med. m. Begl., Freiburg, Weiser
Sieber, Hr. Kfm., Pirmasens Solling, Hr. Konsul, Hannover Sanatorium Souberain, Fr., Paris Stanichitch, Hr., Berlin Stegmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Utfort Steinbückel, Hr. m. Fr., Schlebusch Fremdenheim Wenker P Steinert, Frl., Chemnitz Stern, Hr., Breslau Stern, Hr. M., Fr., Würzburg Stiller, Frl., Berlin Straumler, Hr. Kfm., Dülken Strauss, Hr. Kfm., Paris Europäik

Thiele, Hr. Dr. med., Eisleben Thomas, Hr. Student, Schwar Thomas, Hr. Stadent, Thomas, Hr. Dr. med., Marburg Tricker, Hr. Dr., Tym. Hr. Kfm., Berlin Uhrig, Hr. Kfm., Frankfurt Urbanszyk, Hr. Kfm., Hanweller Zur Stadt Metropo Veith, Hr., Marienborn Augel Vellemann, Hr. Kfm., Köln Vichu, Hr. Universitäts-Prof., Amsterdam Metropo

Voigt, Hr. Pfarrer, Offenbach, Vorberg, Hr. Fnbr., Volmersstein Voss, Hr. Kfm., Hagen Metropol Wachendorf, Hr. Kfm, m. Fam. u. Bed., Hatterheif Pension Am Paulinen Wallacher, Hr., Neuenkirchen

Zur Stadt Golden Wause, Hr. Kfm., Mülhausen Weber, Frl., Bromberg Weber, Hr. Architekt m. Fr., Kaiserslauters, Köb Weblte, Hr. Kfm., Wendler, Frl., Darmstadt

Wengeroth, Hr. m. Fr., Prankfurt
Wetzel, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wietman, Fr. m. Sohn, Stockholm
Wilson, Frl., Kohlenz
Windeck, Hr. m. Begl., Paris
Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Milhausen
Winthaus, Hr. Kfm. m. Fr., Dormat Geisberg Rheit

Wirnhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Dorpat. Wittmann, Fr., München Wolff, Hr. Kfm., Koblenz Metroj Zaitzoff, Hr., Kiew Zehr, Fr. m. Tochter, Speyer

Tallite Institutes hade been willed and Tree of State 0000

598

Wiesbaden **Hotel Kaiserhof**



Rheingauer Winzerstub Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Haust

Sauers Tanzschule C.W. Windschild u. Frau Adelheidstr. 33 Telephon 6010 Einzelunterricht

zu jeder Tageszeit. Leçons particuliers à toute heure du jour. 601

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt!

OTEL u. BADHAUS SPIEG

Grosses, luftiges Badehaus
:: 10 Badekarten Mark 15.—
einschl. Wäsche, Trinkkur und Einzel-Rubb

Saalbau "Taunus" Ramp

Teleph. 1726 Besitzer Aug. Stahl. Telep Gut möblierte Zimme

mit und ohne Pension.

Herrlich gelegen mit wunderbarem Ausbie Separates Café mit Terras

Schalter geöffnet von

-6 Uhr.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434.



Withelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe, Börsenausführungen

ouverts 81 26

Guiche

Dr. Bonn r u. Begl., Lesum Neu York

Michawaka

, Paris , Godesberg

tent., Breslau

Fr., Riga org er, Paris Frankfurt

m. Fr., Frankfurt

Begl., Stuttgart

Fr., Koblenz

Fam., Call

Aachen

remen

Mainz

n. F

nach

er, Essen

, Köln or, Berlin

ttenburg

masens

lin

itz

aris

lin

zen

Hannover

Vürzburg

Dülken

Eisleben

ankfurt

. Marburg

Hanweller

offenbach olmerstein

nkirchen

tadt

dülhausen

r., Frankfurt Misseldorf

n, Stockholm

gl., Paris Fr., Mülhausen

m. Fr., Dorpat

, Köln Ts ts-Prof., Amsterdam Metropo

n, m, Fam. u. Bed., Hattenbeid

rg m. Fr., Kuiserslautern, Köln

ausser dem Hause

ADHAUS SPIE

luftiges Badehaus dekarten Mark 15.-

Frinkkur und Einzel-Ruhe

Taunus" Ramo

zer Aug. Stahl. Telef

blierte Zimm

and ohne Pension.

mit wunderbarem Ausbl

Gafé mit Terras

Pension Am Paulinens

med, m. Begl., Freiburg,

m. Tochter, Utfort Fr., Schlebusch

München

Ravensburg, Hr. stud. agric., ostrieller, Kiew, Sanat, Dr. Abenda

erlin

lmann,

losburg

rg

Hospiz z. B.

Taus

Kölnische

Hotel

Hotel

Goldener Be

Hospiz z. hl Wielandstra

Goldener Bra

Hotel Net Haus 0

Hotel Est Kölnische

Palasi

Schwarze

Goldener

Wiesbaden Metropole-W

Kölnisch

Weisa

Augenheis Hotel

Roonstra Palasi

Hotel S Weisse Schille

Sanatorium Hote

Europhi

Goldenn

Schwarz

r Stadt

Metropole

Zur Stadt

von 41/2-61/2 Uhr

von 91/2-111/2 Uhr

täglich im Carlton-Restaurant Haupteingang Hotel Metropole Direktion: H. Habets. Wilhelmstrasse 10 Fernruf 436.

Gabel-Frühstück (Lunch) mit Konzert von 121/2-3 Uhr. :-: Abendessen (Diner) mit Konzert von 7-9 Uhr Speisen nach der Karte den ganzen Tag. Erprobte Küche. - Gepflegte Weine. - Misch-Getränke. =

Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder bei einem längeren Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Arrangements In den nächsten Tagen Eröffnung der Cariton-Diele.

Hotel Metropole

Das Familien-Haus. @ Günstige Pensionsbedingungen.

Vornehmes Nachmittags-Café . Parkterrassen

Ab 31,9 Uhr: Künstler-Konzert . Diner. — Reichhaltige Karte. — Souper.



ser Friedrich-Bad

: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle

(früher Viktoria-Hotel)

Elhoten grüne Radler

1710 Telefon 1710

themehm, alle vork. Transporte
Koff, Kisten, Gepäckstück. all.
Art von a. zur Bahn, sowie das
Rabreny. Holz, Kohl, u. Koks, einz.
Asbelstücken u. kompi. Umzüge
Berfederrolle. Inh. Carl Ludwig,
Littelstr. 3 a. d. Langgasse. 988

JungeDame,

ache beherrschend, sucht Gesellschafterin, telsebeglelterin oder Empfangsdame in grösse-Betriebe. Offerten unter an die Exped. d. Bl.

Staats-Theater.

Dienstag, den 14. Sept. 1920. 229, Vorstellung. bleast u. Freiplätze sind Der Biegende Holländer. aufgehoben, bantische Oper in 3 Akten von Rich, Wagner.

Anfang 7 Ubr. Ende gegen 10 Uhr

Residenz-Theater.

Birektor: Norbert Kapferer. Ferniaprecher 49. Diecatag, den 14 Sept. 1920 abends 7 Uhr. Die Frau im Hermelin. Schape in 3 Akten von Rud. eszer und Ernst Welisch.

Masik von Jean-Gilbert.

Wiedereröffnung des APOLLO am 16. September 1920.

Täglich 2 Vorstellungen (nachm. von 4-6 Uhr, abends von 8 Uhr ab). Das Programm wird eine Reihe der erfolgreichsten Films bringen, sowohl was Inszenierung als Darstellung betrifft. Sie werden im APOLLO erstmals in Wiesbaden aufgeführt werden und das Theater zum Ersten am Platze machen. Die neueste Wochenschau wird das Publikum über die jüngsten Ereignisse der ganzen Welt im Bilde unterrichten In der Musik-Halle werden nur ausgesuchte Künstler auftreten und das Programm aufs Beste ergänzen.

Im Ballsaal (mit American-Bar) befindet sich im ersten Stock eine Jazz-Tanze bringen. Der Tanz in diesem wundervollen Rahmen und bei dieser glänzenden Musik wird alle Ansprüche erfüllen und grösste Anziehungskraft ausüben.

Der Eintrittspreis beträgt 3 Mk.

Er berechtigt zum Besuche der Galerie, für die Vorstellungen der Lichtspiele und des Varietes.

- Preis der Plätze: .-Variete, Lichtspiele und Ball 3.— Mk. Loge (4 Platre 28.— Mk.) 2. Parkett 6.— Mk. 6.- Mk. 6) . 4.- Mk. pro Person 7. - Mk

Restaurant des Capuoines. Das Restaurant (im Kapuziner-Saal) stent unter der Leitung des Herrn Blanc, ehemal. Küchenchef von Viel (Paris) wird seinen ausgezeichneten Ruf bester französ. Küchen aufrecht zu erhalten wissen. Die Diners und die bei der Gesellschaft von Wiesbaden so ausserordentlich beliehten Soupers dansants werden weiter stattfinden, vorbehalten einige Aenderungen, die den Wünschen der Gäste entsprechen und sie unübertrefflich machen werden. Bestaurant des Capuolnes. Das Restaurant (im Kapuziner-Saal) steht

Elegant ausgestattete Räume.

Bier - Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte Unter Leitung bekannter Kapellmeister.

Wein-Klause a Wein-Diele

- Vorzügliche Küche. Weine erster Firmen

Hoffmanns Schuhklinik Goldgasse 15. Annahme aller Schuhreparaturen. Lieferzeit 1-2 Tage. Umänderung spitzer unmoderner Schuhe sehr preiswert.

Wilheimstrasse 10

Separate Salons für Herren u. Damen

Spezialität

Haare färben u. bleichen, Schönheitspflege

Champoing, Ondulation, Manicure, Pedicure,



Bahnhofst Vornehme Wein- und Tee-Diele ind Moselweine

Spiegelgasse 5. 90000000000000000

Täglich 4 Uhr-Tee und Mocca-Stunde

mit Künstlerkonzert der Kapelle

Ernesto Arcari-Pignatelli.

Abends 8 1/2 Uhr:

Genussreiche und heitere Unterhaltung durch erstklassige Künstler

Vorzügliche Weine Erstklassige Küche

Mix-Drinks.



Hotel-Restaurant

Dejeuner

Diners

mit reichhaltigen Menus.

Angenehmer Aufenthalt auf der Terrasse. ff. Weine im Ausschank.

Spezialglas Rotwein 3. - Mk., Weißwein 3.50 Mk. Pastetenfabrikation im Hause. Stadtküche.

unger gebildeter Franzose,

sehr belesen, sucht zu seiner Vervollkommnung in der deutschen Sprache Conversation u. Lektüre mit jüngerer seriösen Person. Offerten u. Nr. 3059 an die Annoncen-Expedition Heinrich Gless, Wiesbaden.

Odeon-Theater

Ludwig Trautmann Hedda Vernon Die Millionenmine

(Der Todesritt durch die Lufte) Sensations Schauspiel. -Eine junge Dame von Welt

Schauspiel in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Fedor von Zobeltitz. In der Hauptrolle: MadyChristians.

Kinephon-Theater

Der Doppelmord von Serajewo.

Edi und das Tigertier.



Nachfolger Inh.: Emil Breitbeil

Webergasse 21 Feine Leder- und

.. Luxuswaren Geschenkartikel.

Manfordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Guich 11105 KC ouverts Café Lehmann) 81 20 ditbriefe.

80 +

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 163.

Dienstag, ben 14. Ceptember 1920.

8. Jahrgang Nr.

Mk. 10.50

Mk 14,-

Kunstr

Staa Mhrung

Zogin voi

the in Hal

We- Der

esbaden t

a Regierus

annt. Di keit nach

ung kant

orinzialian

or 8 Tag

Zur V

lungen

dem V.

et also d

badener

od über

Releist

in Zul

tandig v

in jede Zersplin schulbur

Trage

et mit d

oe, Verb

Hochi

rstützuny

ten, arsets- und

Ein 1

gnugungs

to croffnet Music

adt-Vari equilibr. Groteak is Padlov Operate

Operetter der brill statt, urk-aten Wansi

Literatur

Das R

n cifiziellen tine urellen Fr

ster ging Bodenstä

den beruf Köln un

schen Sti

Neu eröf

die richtsku

Aussch dichen

Befanntmachung.

Der Magiftrat bat eine neue Breisprufungstommiffion gebilbei, die fic aus Erzeugern, Sandlern und Berbrauchern gu-jammenfest. Die Kommiffion, die aus 21 Berjonen besteht, zerfällt in 4 Unierkommiffionen und zwar je 1 für Lebensmittel, Schuhwaren, Konfektionswaren, Textil- und Kurzwaren.

Diefe Unterfommiffionen haben ben Bwed, Breisuberforberungen feitens ber Geschäftswelt vorzubeugen und Bucher gur

Angeige gu bringen. Die Rommiffionsmitglieder, bie mit Ausweisen verseben finb, werben bie Breife ber ausgestellten Baren einer Brufung unterziehen und Preibuberforderungen ber Kommiffion melben, welche ihrerfeits nach Einsichtnahme ber Rechnungen ben Ber-faufspreis festfest. In diesen Fällen wird die Gewerbepolizei erzucht werden, die Einhaltung ber nun festgesehten Breise zu

Biesbaben, ben 10. Ceptember 1920. Der Magiftrat.

Entwurf.

Bebührenordnung bes Stadtvermeffungsamts für Bermeffungearbeiten.

Auf Grund bes Kommunalabgabengefetes vom 14. Juli 1893 und Befdluffes ber Stabtberorbnetenberfammlung auf Antrag ausgeführten Bermeffungsarbeiten Gebühren nach

1. für Abstedung ber Baufluchtlinie eines Baugrundstude bis ju 10 ar Große mit geschloffener ober offener Bauweife, Angabe ber Stragenhohen und ber Gebaubegrengabstanbe einschl. einmaliger Prufung ber Ausführung und Ausstellung ber Brufungsbescheinigung gemäß § 7 b ber Baupolizel-verordnung vom 7. 2. 1905 a) wenn das Grundfüd an einer Straße liegt, so

baß nur eine Baufluchtlinie abzusteden ifi .
b) wenn bas Grundstud an mehreren Strafen liegt, so bag mehrere Baufluchtlinien abzusteden find Die erfte Gluchtlinie ber Webuhrenfag I a,

für jede weitere .
c) wenn die Abstedung gleichzeitig für mehrere nebeneinander belegene Grundstude desjelben Eigentümers erfolgt,
für das erste Grundstüd und eine Fluchtlinie der Gebührensah 1 a,
für je eine Fluchtlinie jedes weiteren Grundjtüdes

für jede weitere Fluchtlinie d) wenn Grenzabstände anzugeben sind, ein Zuschlag für jedes Grundstüd von . Bur Abstedung ber Strafenfluchtlinie eines Baugrundftuck bis zu 10 ar Größe, welcher bereits die Baufluchtabstedung vorausgegangen ift, und Angabe ber Strafenhohen einschließt, einmaliger Prufung und Prufungsbescheinigung

a) bei einer Fluchtlinien: b) bei mehreren Fluchtlinien: für die erste der Gebührensatz 2a, c) im Jall I c für bas erste Grundstüd und eine Fluchtlinie ber Gebührensah 2 u., für je eine Fluchtlinie jebes weiteren Grundstückes

für jebe meitere Bluchtlinie Jur jebe auf Antrag wiederholte Abstedung ober Brufung ber Bau- ober Strafenfluchtlinie eines Baugrundstüds bis ju 10 ar Große, ber Strafen-hoben und ber Erengabstände, ober für beren Prufung ohne vorherige Abstedung einschließt. Prufungsbeschiefung

a) bei einer Fluchtlinie . . . b) bei mehreren Fluchtlinien: für bie erfte ber Gebührenfat 3 u, für jebe weitere e) im Jall 10 für bas erfte Grunbftud und eine Bluchtlinie ber Gebührenfat 3a, für je eine Bluchtlinie febes weiteren Grund-

ttiides für jebe weitere Sluchtlinie d) menn Grengabstande abgusteden ober gu prüfen ein Bufchlag für jebes Grunbftud von . 20 K

4. Jur die Abstedung ber Stragenhöhen eines Bau-grundstildes bis ju 10 ar Größe einschl. einmaliger Prufung und Prufungsbescheinigung sowie für jede auf Antrag wiederholte Prufung der Straßenhöhen und Befdeinigung n) bei einer Straßenfront b) bei mehreren Straßenfronten: für die erste ber Gebührenfaß 4 n, für jebe weitere

Jur farasteramtliche Fortschreibungsmessungen bie Gebührensche ber staatlichen Kratasterverwattung. Jur Wiederherstellung untlarer Eigentumögrenzen einschl. Remermarkung sehlender Grengpunkte sur bie ersten beiden hergestellten Grengpunkte je für ieden meiteren für jeben weiteren

7. Jur alle sonftigen vermeffungstechnischen Arbeiten und Bauabstedungen gem. Biffer 1-4 fur Grund-ftude über 10 ar Große fur jebe volle ober angefangene Stunde: a) hauslicher (Buro-) Arbeit b) ortlicher (Gelb-) Arbeit, einschl. Deggehilfe .

Bu ben in § 2 Biffer 1-4, 6 und 7 festgesetzten Gebühren tritt ein prozentualer Tenerungszuschlag in Sobe bes für bie ftabeifden Beamten jeweils geltenben Ausgleichszuschlags.

Die Gebuhren find an bie Stabthaupttaffe gu gahlen.

Dep gablungspflichtigen steben gegen bie heranziehung gu ben Gebuhren bie in ben §§ 69 und 70 bes Kommunalabgabengefetes bezeichneten Rechtsmittel gu.

Die Gebührenordnung tritt mit ihrer Berfundung in Kraft. Die Gebührenordnung vom 9. 4. 1902 wird mit biefem

Der vorstehende Entwurf wird gemäß § 18 Abfah 2 ber Städteordnung für die Probing Bellen-Rassau vom 4. August 1897 jur öffentlichen Kenntnis in ber Stadtgemeinde gebracht. Bebem Burger fteht frei, innerhalb ber nachften zwei Bochen vom Tage nach ber Beröffentlichung an gerechnet beim Stadtbermeffungsamt, Rathaus, Bimmer 34, Einwendungen gu

Biesbaben, ben 26. Auguft 1920.

Der Magiftrat.

Raufmannsgerichtswahl.

Mufgrund bes Artitele 6 bes Ortoftatus über bas Raufmannsmuschise des artitels 6 des Ortspatis nder das Raufmanisgericht zu Wiesbaden werden, ohne Unterschied des Geschlechts, die
wahlberechtigten Kausseute hierdurch ausgesordert, ihre Stimmberechtigung zum Zweck der Eintragung in die von uns hierfür besonders angelegten Wahllisten innerhalb 2 Wochen nach dem erstmaligen Erscheinen dieser Anssorderung, d. i. vom 8 –21. September 1. 38. einschlichtich im Kädelischen Berwaltungsgedäude,
Martistraße 1, Zimmer Rr. 10, an den Wochentagen von von vormittags 81/2 dis mittags 1 Uhr und nochmittags von 4 dis 6 Uhr
und an den Sonntagen von normittags 11/2 dis 12/2 Uhr unter und an den Sonntagen von vormittage 111/2 bis 121/2 Uhr unter Borlage bes erforderlichen Ausweifes mundlich ober ichriftlich anzumelben. Es wird ausdrudlich barauf aufmertfam gemacht, daß bei unterlaffener rechtzeitiger Unmelbung bas Stimmrecht

lleber die geschehene Anmeldung werden Bescheinigungen ausgestellt, die als Legttimation dei der Wahlhandlung vorzulegen sind. Zur Teilnahme an der Wahl ist berechtigt, wer das 20. Lebensjahr vollendet hat und in dem Stadtbezirk Wiesbaden seine

Bur Teilnahme an ber Bahl find nicht berechtigt:

Muslander;

Personen, welche die Fähigkeit zur Bekleidung offentlicher Aemter insolge gerichtlicher Berurteilung verloren haben; Bersonen, gegen welche das hauptversahren wegen eines Berbrechens oder Bergehens eröffnet ift, das die Aberkennung der bürgerkichen Ehrenzehte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Memter gur Folge haben tann; Berfonen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Ber-

fügung über ihr Bermogen beichranft find. Mit Rudficht barauf, daß die Sandlungsgehilfen fich auf eine Borichlagslifte geeinigt haben, findet bei biefen eine Bahl nicht

Wiesbaben, ben 26. Anguft 1920.

Der Borfigenbe bes Raufmannsgerichts

Der Dagiftrat.

geg.: Renenborff.

Befanntmachung

betreffend erhöhte Gebühren für Arantentransporte und fonftige Silfeleiftungen burch Die Teuerwehr.

In Anbetracht ber allgemeinen Berteuerung ber Löhne, Betriebsftoffe ufm. werben ab 1. Ceptember 1920 hiermit folgenbe Zarif. fage feftgefest: f. Fur einen Unfalltransport innerhalb ber Stadt

augerhalb Rrantentransport Deben eines Tieres pro Arbeitsftunbe Auspumpen eines Rellers mit ber Sanbfpribe, bie Arbeiteftunde mit Bedienung Bebe angefangene Stumbe wird für voll gerechnet. Biesbaben, ben 1. September 1920.

Befanntmachung.

Die städtische öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. September d. 38. bis einicht. 15. Marg n. 36. in den Stunden von 71/2 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Stabt. Afgifeamt

Wiesbadener Nachrichten.

we. Stadtvererbnetensitung vom 10. September, (Schluß.) Bei der Ericopfung der fiadtischen Leiftungsfahigfeit aber fieht fich ber Magistrat nicht in der Lage, jest mehr ju tun. Der Ausschuß hat die Stellungnahme des Megistrats nach jeder Richtung gebilligt und ebenso die von ihm in Aussicht ge-nommenen Ragnahmen. In der Aussprache bedauert Stadto. Frau herrmann von der fleineren Gruppe der Unabhangigen. daß in dem Arbeitslosenunterstützungsgeses nicht eine Arbeits-leistung der Unterstützung gegenübergesiellt worden sei. Ge-gebenensalls habe man den Erwerdssosen am Plate die Etraßenreinigung übertragen können. Der Grund zu den Forderungen, welche heute die Bersammlung beschöftigten, liege in ber Sanptfache in ber Sobe ber Martipreife. Und ba jei es besonders zu bedauern, daß auf dem Bochenmarkt die Breise ofi, sofern sich besondere Rachfrage zeige, unter der Dand ganz gewaltig in die Höhe gingen. Dieser Umstand besonders mache die Bevölkerung unzufrieden. Der Magistrat möge sich um eine die Bevollerung unzufrieden. Der Magistrat moge fich am eine Abänderung des Untersichtungsgesches in der den ihr angebeuteten Richtung bemühen. Stadto. Witte gibt namens der lozialdemokratischen Fraktion solgende Erklärung ab: "Die Fraktion, hat die Anträge einer eingehenden Prusung unterzogen und ist zu der Aussauffallung gekommen, daß die Anträge in der gestellten Form aus sind ziellen Granden nicht durchzusüberen sind. Sie verkennt durchaus nicht die Rotlage, in der größte Teil der Erwerdslosen besindet, aber diese Notlage der lage dehnt sich auch infolge der schliechten Kirrischelbage gest ich der größte Teil der Erwerdstofen befinder, aber diese Abilage dehn sich anch infolge der schlechten Birtischaftstage auf andere Erwerdsschichten aus, besondens auf diesenigen Arbeiterfategorien, deren Berdienst infolge verfürzter Arbeitszeit gesunken ist, und die nicht wissen, woher sie das Rotwendigste zum Leben nehmen sollen. Unsere hilfe muß sich auf die gesamte notleidende Bevöllezung ausdehnen. Angesichts der tat-

die erforderlichen Mittel aufbringen foll, und bei be Steueranforderung burch bas Reich tonnen wir es antworten, gerade die werktätige Bevölferung noch laften. Biesbaden gahlt im Bergleich gu anderen höchsten Unterfrühungssähe, 3. g. pro Tag 3 A me Reich erlaubt ist. Es ist unbestritten, daß auch bit die allergeringsten Ansprüche nicht ausreichen und b Rot leiben muffen, wo andere Ginnahmen nicht port Desmegen wunichen wir, bag die Stadt in Geme dem heiftiden Birticalisverband an die Reich herantritt, um die allgemeine Erhöhung der laufen-titigungsfage durchzusuhren. Manche Puntte de antrages enthalten einen berechtigten Rern, wenn Entlassung famtlicher weiblicher Silfstrafte verlangt wir Sogialbemofraten ba nicht mit. Wir molt berechtigung ber Geschlechter, und bie Entlassung eine frau ober eines jungen Dabdens, bas als Ernah Familie in Frage tommt, ware nicht zu verantworte Arbeitsträfte in Frage tommen, die nicht auf Arbei angewiesen find, verlangen wir die Entlassung selbsw ob es fich um mannliche ober weibliche Berfonen be unfere Stellungnahme ift maggebend, einmal bo inngielle Unmöglichteit und die Rücklicht auf di Arbeiterichichten, die meistens ebenfalls schlecht geste sich weder. holz noch Kohlen noch Kartorfeln für de bedarf auschaffen können. Es ist unser fester Arbeitslasen zu helsen und vor allem Arbeitsmögli-suchen. Bom Magistrat erwarten wir, daß er ist bisher auf diesem Gebiete arbeitet und verdinden. Bunich, daß alle technischen Angestellten der Gib tereffe biefer wichtigen Aftion fich in diesem Sind In nachfter Beit wird unfere Frattion ber Stadt versammlung entsprechenbe Antrage unterbreiten. damit im Rahmen des Möglichen ber gesamten wert motleidenden Bevöllferung helfen zu können." Satte Erflärung icon lebhafte Migbilligungeruse von bi eingesetz, jo nahmen diese einen geradezu stürmische an, als der solgende Redner. Stadto Hidner, die feiner, ber bemofratifchen Graftion gu ben Forbe-Schimpfworte fielen, beren Biel aber auch Sauptsache bie Sozialbemofratie war, ber man bie nie etwas getaugt habe, und ber Rebner war, ba in bem Getobe nicht burchbrangen, zeitweilig ge-Musführungen gu unterbrechen. Entruftungsfturm und ber Stadtverorbnete fonnt fprechen. Auch er vertannte nicht bie Rotlage, in bi ber Erwerbstofen heute befinden; ihnen aber burdi-beisen, sei Sache des Reiches. Go schlimm sei bei Plape noch nicht, daß jemand verhungern musie sei an der Grenze ihrer Leiftungsfähigkeit angelang Stellung des Magistrats, sowie des Ausschuffes sei fianden Gur Arbeitsgelegenheit werbe man bejon muffen und beim Reich Schritte tun, daß generel junungsfahe erhöht wurden. Stadto Reichwein Bentrumsfrattion eine abnliche furge Ebenjo Stadto Grude im Auftrage ber Boltspart vertannte feineswegs bie Rotlage, in ber fich bente befinden. Bas aber zur Linderung berjelben gebente der Magistrat zu tun. Weitere sinanziell ließen sich gegenüber der Bürgerschaft nicht Stadto. Greis sprach namens der größeren Fratte abhängigen. Deutschland befinde sich infolge de herausbeschworenen verlorenen Krieges in einer ge age, als je ein Land fie burchgemacht habe. ichloffen heute ihre Betriebe lediglich um bem Be Arbeiter nach ben heutigen Teuerungsverhaltniffen tragenben Lohnen nicht entsprechen gu muffen Ragistrat vieles, sogar über bas Geset dinausgi-habe, musse anexfannt werden. Das Reich werd dazu bereit sinden, die Unterstühungssähe zu erte Reich sei mitten im Bankrott. Bald werde die gand zusammenbrechen Milliarden habe das Reich vern Gernichtung von Menichenleben, jest tonne man Recht forbern, daß es die gleichen Summen aufm haltung des Lebens der Staatsangehörigen. vorhandenen Bermögen zu diesem Behuse einmal Arbeitern wurden zehn Prozent von ihrem Lobs gleich bei der Entlohnung in Abzug gebracht. Das Gli bei ben Rapitaliften nicht. Man laffe ihnen bie ihren Besit im Ausland in Sicherheit zu bringe boltniffe hierzulande seien teine besseren als heute Er beantrage, die Forderungen der Erwerdslofen mission zu überweisen, in welcher die Leute selbe Gewerkschaften vertreten seien. Geschehe nichts, is fich im tommenden Binter auf Unruben gesagt mot Rettenbach von ber fleineren Fraftion ber Unabbe Beht habe die Stabt, virtichaftung gu nehmen. bas Gelande um bas Bulberhans an ber Aarftres au Alderboben bearbeiten laffen wollen, ber Sto fein Beto eingelegt. Biesbaden muffe alles in Stebende tun, um Arbeit ju ichaffen. Damit in ju Ende, und bei der Abstimmung fimmt die Bert allen Stimmen gegen die 6 der Anahängigen bei obes Magistrats zu. — Die Magistratsvorlage bert einer Braunkohlengrube wird ohne Widerpruck beratung dem Kinanzausschuß zugewiesen. — Ju Kestzehung des Orisstatuts betr. Kuhegedalt bliebenenbezüge berichtet Stadts Boning. Mittelschullehrer ist gegen das Orisstatut um ber sprache erhoben worden, weil ihre einschläuter nach Maßgabe des Gesehes vom Labre 1868 auf nach Maggabe bes Gesets vom Jahre fists au India und Maggabe bes Gesets vom Jahre fists au India und bei flagtliche Kegelung folgt, und es soll nach dem Ausschufgantrage abseit die das geschehen ist. Sonst wird das Oriskaus – Rum Mitglied des Mietzeinigungsamtes an Schaft verzogenen Wietzehentrage Wiedenbaum Caffel verzogenen Mefervertretere Wiefenbaum wird auf Borichlag bes Wiefervereins Jimme gewählt. – Damit ist die Tagesordnung erlebe

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Ruller, 21

Der Berichterflatter bes vereinigten Organistinang-Ausschuffes gu ben Forderungen ber Ermeinicht Stadto. Bauer, fundern Stadto. Baum